

Das Julius Kühn-Institut im Überblick

Im Julius Kühn-Institut sind insgesamt mehr als 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 17 Fachinstituten und gemeinschaftlichen Einrichtungen einschließlich Versuchsfeldern tätig. Agrarwissenschaftler aus den Bereichen Landwirtschaft und Gartenbau, Forstwirte, Biologen, Botaniker, Molekularbiologen, Genetiker, Chemiker, Mathematiker und Fachleute anderer Disziplinen arbeiten an Fragen rund um die Kulturpflanze.

Unsere Zuständigkeit umfasst die Bereiche Pflanzengenetik (Quedlinburg, Groß Lüsewitz, Dresden-Pillnitz, Siebeldingen), Pflanzenbau (Braunschweig), Pflanzenernährung und Bodenkunde (Braunschweig) sowie Pflanzenschutz und Pflanzengesundheit (Braunschweig, Kleinmachnow, Berlin, Münster, Darmstadt, Dossenheim und Siebeldingen).



● Hauptsitz des JKI

● Standorte des JKI

Die Fachinstitute des Julius Kühn-Instituts

- Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
- Institut für Bienenschutz
- Institut für Biologischen Pflanzenschutz
- Institut für die Sicherheit biotechnologischer Verfahren bei Pflanzen
- Institut für Epidemiologie und Pathogendiagnostik
- Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit
- Institut für ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz
- Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde
- Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland
- Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst
- Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau
- Institut für Rebenzüchtung
- Institut für Resistenzforschung und Stresstoleranz
- Institut für Strategien und Folgenabschätzung
- Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturen
- Institut für Züchtungsforschung an Obst
- Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen

Anschriften der Institute und Standorte sowie weitere Informationen finden Sie unter www.julius-kuehn.de

Herausgeber:

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Erwin-Baur-Str. 27
06484 Quedlinburg
pressestelle@julius-kuehn.de

Redaktion und Layout:

Dr. Gerlinde Nachtigall, Anja Wolck (JKI)

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

www.julius-kuehn.de

DOI 10.5073/jki.2017.009

Juli 2017



Unsere Existenz ist eng mit dem sicheren und ausreichenden Anbau von Kulturpflanzen verknüpft. Kulturpflanzen sind nicht nur eine essenzielle Nahrungsgrundlage für den Menschen. Kulturpflanzen und ihre Ökosysteme tragen auch wesentlich zu unserer Lebensqualität bei.

Wer sind wir?

Das Julius Kühn-Institut (JKI) ist das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen in Deutschland und eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Was wollen wir?

Auswirkungen des Klimawandels, der Globalisierung des Warenverkehrs und der Urbanisierung der Gesellschaft sowie die Verknappung der natürlichen Ressourcen und der biologischen Vielfalt gefährden unsere Lebensgrundlagen zunehmend.

Sie zu erhalten, zu schützen und fortzuentwickeln stellt die Menschheit vor bedeutende Herausforderungen. Wir am Julius Kühn-Institut setzen uns für die nachhaltige Erzeugung und Nutzung unserer Kulturpflanzen als Nahrungsgrundlage, als nachwachsende Rohstoffe und als wesentliche Bestandteile unserer Lebensumwelt ein. Dabei gilt es auch, die Pflanzenvielfalt in unserer Kulturlandschaft zu erhalten.

Was sind unsere Stärken?

Wir sind kompetent in Fragen der Genetik und der Züchtung, des Anbaus, der Ernährung sowie des Schutzes und der Gesundheit der Kulturpflanzen. In diesen Bereichen forschen wir und vereinen dieses Wissen unter dem Dach des Julius Kühn-Instituts. Dies versetzt uns in die Lage, unsere behördlichen Aufgaben auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und die Bundesregierung fachlich umfassend zu beraten.

Im Zentrum unserer Aktivitäten steht die gesunde und leistungsfähige Kulturpflanze in der Landwirtschaft und im Gartenbau, im Wald und Forst, im urbanen Raum und in der Kulturlandschaft insgesamt. Wir arbeiten im Spannungsfeld von grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung und der Einführung von Forschungsergebnissen in die Praxis. Vorausschauend erkennen wir künftige Herausforderungen. Neben der Entwicklung innovativer Ideen ist unsere wesentliche Stärke die langfristige und kontinuierliche Bearbeitung richtungsweisender Forschungsfragen.

Was leisten wir?

Wir sichern die Lebensgrundlagen von morgen

Unser Ziel ist die leistungsfähige und gesunde Kulturpflanze. Wir sichern die Lebensgrundlagen von morgen durch unsere Forschung für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen Pflanze, Boden und Wasser. Damit tragen wir zur Leistungsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft und zur Sicherung der Welternährung bei.

Wir forschen und handeln vorausschauend

Aufgrund unserer unabhängigen Forschungstätigkeit, unserer internationalen Vernetzung, der Arbeit in nationalen und internationalen Gremien und unserer gesetzlichen Aufgaben erkennen wir frühzeitig Forschungs- und Handlungsbedarf. Wir entscheiden selbständig, mit welchen wissenschaftlichen Methoden und Lösungsansätzen dieser Bedarf gedeckt werden kann und verfolgen diese konsequent und mit dem Blick auf die Gesellschaft von morgen.

Wir beraten die Politik

Mit unserer Expertise und problemorientierten Vorlaufforschung sind wir in der Lage, die Fragen der Politik fachlich fundiert zu beantworten. Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wirken in zahlreichen nationalen, europäischen und internationalen Gremien in Wissenschaft und Administration mit. Damit stehen unser Wissen und unsere Erfahrungen auf einer breiten Basis.

Wir bewerten Risiken

Risiken für die Landwirtschaft, den Verbraucher und die Umwelt erkennen und bewerten wir objektiv und unabhängig und tragen damit dazu bei, dass Schäden vermieden werden. Hierzu entwickeln wir Strategien zur Sichtbarmachung von Risiken und zur Vermeidung negativer Auswirkungen sowie Indikatoren für die Erfolgskontrolle.

Wir sichern Kontinuität und reagieren flexibel

Unsere Forschung ist durch Kontinuität und Langfristigkeit gekennzeichnet. Gleichzeitig sind wir mit der Breite unserer fachlichen Kompetenz in der Lage, zeitnah und flexibel auf aktuelle Fragen und Probleme in der Landwirtschaft und dem gesundheitlichen Verbraucherschutz zu reagieren.

Wir arbeiten fachgebietsübergreifend und sind vernetzt

Den Herausforderungen unserer Zeit begegnen wir mit innovativen und transdisziplinären Lösungsansätzen. Mit anderen in- und ausländischen Forschungseinrichtungen, Universitäten, Behörden, Fachgesellschaften und Interessenverbänden sind wir intensiv vernetzt. Wir erkennen frühzeitig Handlungsbedarf und forschen zukunfts- und zielorientiert.

Wir sichern die Qualität unserer Arbeit

Unsere Aufgaben erfüllen wir zuverlässig auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik. Durch Qualitätsmanagement, periodische Evaluationen und Begutachtungen unseres Wissenschaftlichen Beirates wird die Qualität unserer Arbeit in allen Bereichen der gesetzlichen Aufgaben und unserer Forschung gesichert.